

# Ich glaube, daß die Heiligen

Vorspiel:  
 2-4x Takte 1-4 *mf*

Gm7/C F C/F Bb/F Bbm/F F C/F Bb/F Bbm/F

Melodie: 1. Ich glau-be, daß die Hei-li-gen im Geist Ge-meinschaft ha-ben, weil sie in ei-ner Gna-de stehn und ei-nes Gei-stes Ga-ben.  
 2. Denn in der neu-en Kre-a-tur ist kei-ner klein noch grö-ßer; wir ha-ben ei-nen Chri-stus nur, den ei-ni-gen Er-lö-ser.  
 3. Wir ha-ben al-le ü-ber-dies Ge-meinschaft an dem Lei-den, am Kreuz, an der Be-küm-mer-nis, an Spott und Trau-rig-kei-ten;  
 4. So trägt ein Glied des an-dern Last um sei-nes Haup-tes wil-len; denn wer der an-dern Las-ten faßt, lernt das Ge-setz er-fül-len,  
 5. Ich will mich der Ge-meinschaft nicht der Hei-li-gen ent-zie-hen; wenn mei-nen Näch-sten Not an-ficht, so will ich ihn nicht flie-hen.

\* U - hu - - - - - , Uh - - - - -  
 1. Ich glau - be an Ge - mein - schaft - ha - - - ben, weil sie ist ei - nes Gei - stes Ga - -  
 2. Denn in der neu - en ist kein grö - - ßer; wir ha - ben ei - nen Christ, Er - lö - -  
 3. Wir ha - ben al - le un - sre Lei - - den, an Kreuz, an Spott und Trau - rig - kei - -  
 4. So trägt ein Glied das Haup - tes wil - - len, denn wer der an - dern lernt er - fül - -  
 5. Ich will mich nicht des Heils ent - zie - - hen, bei mei - nem Näch - sten Not nicht flie - -

\* U - hu - - - - - U - hu - - - - -  
 1. Ich Glau - be ha - ben, daß sie in Ga - ben.  
 2. Denn ist kein grö - ßer; wir ha - ben Lö - ser.  
 3. Wir ha - ben Lei - den, am Kreuz Spott - hei - ten.  
 4. So trägt um wil - len, denn wer er - fül - len,  
 5. Ich will nicht zie - hen, wenn mei - ne flie - hen.

\* auf Klang-Silben oder auf Text

*f*

Fine *mp*

Am7 Dm7 Gm7 C F Bb Gm7 C (-) (-) Bb/C Bbm/C F Gm7/C

So vie - le Chri - stus nen - net sein, die ha - ben al - les Gut ge - mein und al - le Him - mels - schät - ze.  
 Das Licht, das Heil, der Mor - gen - stern, Wort, Tauf und Nacht - mahl un - sres Herrn ist al - len gleich ge - schen - ket.  
 wir tra - gen, doch nicht oh - ne Ruhm, all - zeit das Ster - ben Je - sus um an dem ge - plag - ten Lei - be.  
 wo - rin uns Chri - stus vo - ran - geht. Dies kö - nig - lich Ge - bot be - steht in ei - nem Wor - te: Lie - be.  
 Hab ich Ge - mein - schaft an dem Leid, so laß mich an der Herr - lich - keit auch einst Ge - mein - schaft ha - ben.

- - Ah - - - - (auf Text)  
 ben. So vie - le nen - net: Ha - ben Gut ge - mein und al - le Him - mels - schät - ze.  
 ser. Das Licht, der Mor - gen, Tau - fe un - sres Herrn: ist al - len gleich ge - schen - ket.  
 ten. Wir tra - gen oh - ne Zeit mit Je - sus um an dem ge - plag - ten Lei - be.  
 len. Wo - rin Christ vo - ran, Kö - nigs - bot be - steht in ei - nem Wor - te: Lie - be.  
 hen. Hab ich mein an Ihm, laß in Herr - lich - keit auch einst Ge - mein - schaft ha - ben.

A - ha - - - - (auf Text)  
 So vie - le Chri - stus nen - net sein, und al - le Him - mels - schät - ze.  
 Das Licht, das Heil, der Mor - gen - stern, ist al - len gleich ge - schen - ket.  
 wir tra - gen, doch nicht oh - ne Ruhm an dem ge - plag - ten Lei - be.  
 wo - rin uns Chri - stus vo - ran - geht, in ei - nem Wor - te: Lie - be.  
 Hab ich Ge - mein - schaft an dem Leid, auch einst Ge - mein - schaft ha - ben.